

**Gutachten 366-0191-03-MIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45519**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 16 H2  
Antragsteller: Due Emme - mille miglia s.r.l.

Radtyp: MM-T12-7x16  
Stand: 04.07.2003



Die Radausführung 786 75 kommt neu hinzu.

**I. Übersicht**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Lochkreis (mm) / -zahl	Mittenloch (mm)	Einpreßtiefe (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumfang (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
603 75R5	603 75	Ø54.1 / Ø72.2	100/4	54,1	37	580	1950	01/03
603 75R4	603 75	Ø56.1 / Ø72.2	100/4	56,1	37	580	1950	01/03
603 75R3	603 75	Ø56.6 / Ø72.2	100/4	56,6	37	580	1950	01/03
603 75R2	603 75	Ø57.1 / Ø72.2	100/4	57,1	37	580	1950	01/03
603 75R1	603 75	Ø59.1 / Ø72.2	100/4	59,1	37	580	1950	01/03
603 75R0	603 75	Ø60.1 / Ø72.2	100/4	60,1	37	575	1960	10/02
603 75R0	603 75	Ø60.1 / Ø72.2	100/4	60,1	37	580	1950	10/02
786 75	786 75	ohne Ring	100/4	60,1	42	500	1900	06/03
605 94R1	605 94	Ø54.1 / Ø72.2	100/5	54,1	35	600	1950	01/03
605 94R2	605 94	Ø56.1 / Ø72.2	100/5	56,1	35	565	2060	01/03
605 94R0	605 94	Ø57.1 / Ø72.2	100/5	57,1	35	600	1950	01/03
605 50R0	605 50	Ø57.1 / Ø72.2	112/5	57,1	35	690	2065	01/03
605 50R1	605 50	Ø66.6 / Ø72.2	112/5	66,6	35	690	2065	01/03

**I.1. Beschreibung der Sonderräder**

Antragsteller :Due Emme - mille miglia s.r.l.

I-25128 Brescia

Hersteller : Due Emme - mille miglia s.r.l.

I-25128 Brescia

Handelsmarke : 1000MIGLIA

Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 9,6 kg

**I.2. Radanschluß**

siehe Anlage

**I.3. Kennzeichnung der Sonderräder**

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung 603 75R5:

: Außenseite : Innenseite

Handelsmarke : -- : 1000MIGLIA

**Gutachten 366-0191-03-MIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45519**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 16 H2  
Antragsteller: Due Emme - mille miglia s.r.l.

Radtyp: MM-T12-7x16  
Stand: 04.07.2003



Seite: 2 von 4

Radausführung	: --	: 603 75
Radgröße	: --	: 7 J X 16 H2
Typzeichen	: KBA 45519	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET37
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 01.03
Herkunftsmerkmal	: --	: MADE IN ITALY
Gießereikennzeichnung	: --	: fomb
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL
Weitere Kennzeichnung	: MILLE MIGLIA	: --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

#### I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

## II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

### II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

### II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

### II.3. Festigkeitsprüfung:

#### II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Ausführung	Einpreßtiefe in mm	Radlast in kg	Abrollumfang in mm	Anzugsmoment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%
603 75R0	37	580	1950	110	3596
605 50R1	35	690	2065	140	4482
605 94R0	35	600	1950	120	3696
786 75	42	500	1900	110	3078

Weitere Ausführungen wurden aus dem Prüfergebnis abgeleitet.

# Gutachten 366-0191-03-MIRD/N1 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45519

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 16 H2  
Antragsteller: Due Emme - mille miglia s.r.l.

Radtyp: MM-T12-7x16  
Stand: 04.07.2003



Seite: 3 von 4

## II.3.5 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Ausführung	Einpresstiefe in mm	Radlast in kg	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifenfülldruck in bar
603 75R0	37	580	195/45 R16	528	2
605 94R0	35	600	195/45 R16	540	2,31
605 50R1	35	690	195/45 R16	594	2,45

Ein Impact-Test nach ISO 7141 wurde mit positivem Ergebnis für alle Radausführungen durchgeführt.

## III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

### III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

### III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgenreöße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VklBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 ((Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) Ausgabe 05.2000 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

### III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

## IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.

- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.

- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

**Gutachten 366-0191-03-MIRD/N1  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 45519**

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 16 H2  
Antragsteller: Due Emme - mille miglia s.r.l.

Radtyp: MM-T12-7x16  
Stand: 04.07.2003



Seite: 4 von 4

**V. Unterlagen und Anlagen:**

**V.1. Verwendungsbereichsanlagen:**

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

Anlage	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
34 NISSAN	786 75	42	04.07.2003	liegt bei

**V.2. Allgemeine Hinweise:**

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

**V.3. Technische Unterlagen:**

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Graf

Sachverständiger  
Cinisello Balsamo, 04.07.2003  
ROB